

Ausfüllhilfe zur Einreichungen Internationalisierungs.TALENT

Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung zu den für die inhaltliche Beurteilung besonders relevanten Eingabefeldern im Online-Antrag. Diese Felder befinden sich allesamt im Reiter »Projektdaten«.

Projektdetails

Unternehmensbeschreibung:

Kurze Unternehmensbeschreibung mit Informationen zu folgenden Punkten:

- Was sind die Kernkompetenzen Ihres Unternehmens?
- Welches Leistungs- und Produktangebot bieten Sie an?
- Welche Branchen und Kundensegmente bedienen Sie?
- Wie sieht Ihre Organisationsstruktur aus?
- Wie ist der Innovationsbereich (Forschungs- und Entwicklungstätigkeit) organisiert?

Projektbeschreibung:

Eine Kurzbeschreibung des geplanten Innovations-, Forschungs- oder Entwicklungsprojekts, welches im Zuge der Ausschreibung umgesetzt werden soll. Die aussagekräftige Projektzusammenfassung soll Informationen zu folgenden Punkten beinhalten:

- Was sind die neuen bzw. innovativen Inhalte Ihres Vorhabens?
- Welche Schwierigkeiten und Risiken erwarten Sie bei der Umsetzung?
- Welcher Nutzen wird durch das Projektergebnis in Ihrem Unternehmen gestiftet?
- Welcher Nutzen wird durch das Projektergebnis bei Ihren Kunden und der Allgemeinheit gestiftet?

Internationalisierungs.TALENT:

Eine aussagekräftige Beantwortung folgender Fragestellungen:

- Welche Aufgaben soll das »Internationalisierungs.TALENT« in Ihrem Unternehmen übernehmen?
- Wo erfolgt die organisatorische Verankerung der Stelle?
- Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden vom »Internationalisierungs.TALENT« erwartet?
- Welche Freiheitsgrade und Unterstützung bekommt das »Internationalisierungs.TALENT« bei der Projektentwicklung und -umsetzung?

Coaching- und Vernetzungsprogramm:

Eine aussagekräftige Beantwortung folgender Fragestellungen:

- Welche Inhalte unterstützen das Unternehmen und das »Internationalisierungs.TALENT« bei der Projektumsetzung?
- Mit welchen Kooperationspartner (Unternehmen, Wissenschaft, Bildung) arbeitet Ihr Unternehmen bereits zusammen?
- Welche künftigen Kooperationspartner (Unternehmen, Wissenschaft, Bildung) können bei der Projektumsetzung und bei der künftigen Unternehmensentwicklung unterstützen?

Stellenwert des Programms für das Unternehmen:

Beschreibung der Wichtigkeit und des gewünschten Beitrages des Programms für das Unternehmen. Warum nehmen Sie am Programm teil? Wo sehen Sie Ihren Nutzen?

- Beschreibung der Innovationsstrategie Ihres Unternehmens
- Haben Sie bereits am vormaligen Innovationsassistentenprogramm teilgenommen? Falls ja, wie oft?
- Sind die Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer der vorhergehenden Runden noch in Ihrem Unternehmen beschäftigt? Falls ja, welche Funktionen bekleiden diese?
- Welche Effekte erwartet sich Ihr Unternehmen durch die Teilnahme an der Ausschreibung »KWF Internationalisierungs.TALENT«? (z.B.: monetäre Anreize; Basis für künftige Kooperationen mit anderen Unternehmen; Aus- und Weiterbildungsinhalte; ...)?
- Welche Auswirkung hätte eine Ablehnung der Jury für das geplante Projektvorhaben und auf die geplante Stelle?

Beitrag des Unternehmers zum Internationalisierungsnetzwerk:

Neben der Karrieremöglichkeit für Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen (nicht länger als 2-jährige Berufserfahrung) und einer Qualifizierung im Bereich des systematischen Innovationsmanagements verfolgt das Programm vor allem die Zielsetzung der Vernetzung der »Internationalisierungs.TALENTE«.

Für die teilnehmenden Unternehmen verfolgt das gegenständliche Förderungsprogramm folgende Zielsetzungen:

- Initiierung und Stärkung der Innovationskraft
- Erweiterung der Kompetenzfelder
- Unterstützung bei der Konzeption, Durchführung und Umsetzung von Innovations- sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Erfahrungs- und Informationsaustausch aus dem entstehenden und sich laufend erweiternden Netzwerk
- Technologie- und Know-How-Transfer
- Basis für künftige Kooperationen

Das Netzwerk lebt von einer aktiven Teilnahme der beteiligten Unternehmerinnen bzw. Unternehmer.

Begleitprogramm für Führungskräfte:

Das verpflichtende Begleitprogramm für Führungskräfte unterstützt die Vernetzung der teilnehmenden Unternehmen und soll darüber hinaus die Bearbeitung aktueller Fragestellungen und die Initiierung von kooperativen und/oder herausfordernden Projekten fördern.

Kaminabende:

Erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer berichten aus Ihrem Tagesgeschäft und geben den anwesenden »Internationalisierungs.TALENTEN« einen Einblick in die Herausforderungen Ihrer Branche.

Da die Vernetzung der teilnehmenden Unternehmen einen wesentlichen Aspekt und eine wesentliche Zielsetzung der Ausschreibung darstellt, bitten wir um Beschreibung möglicher Beiträge von Seiten des Unternehmens.

- Welche weiterführenden Beiträge sind Ihrerseits denkbar?

Projektkosten und -finanzierung:

Die angeführten und nicht änderbaren Projektkosten stellen die maximal förderbaren Kosten dar. Die Ausstellung der Förderungsverträge erfolgt auf Basis der maximal möglichen Förderung für alle teilnehmenden Unternehmen.

Die Projektabrechnung erfolgt dann auf Basis der tatsächlichen Ist-Kosten.

Bei der Angabe der Projektfinanzierung bitte ebenfalls auf die maximal möglichen Kosten referenzieren. Die Prüfung zielt auf mögliche andere Förderungen ab.

Wird Ihr Unternehmen (inkl. verbundener Unternehmen) hinsichtlich der festgelegten Kriterien [1] der Europäischen Kommission als Klein und Mittel Unternehmen (KMU) eingestuft?

Für die Einstufung als KMU muss gelten

- Beschäftigte (VZÄ) < 250 und,
- Jahresumsatz unter 50 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme unter 43 Mio. EUR)

Der Schwellenwert für Beschäftigte ist zwingend, während bei den Finanzdaten nur ein Wert, Jahresumsatz oder Jahresbilanzsumme, eingehalten werden muss.

[1] Anhang I zur Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AGVO) [ABl 2014 L187/70].

